

Deutschland-Palling: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
OJ S 27/2023 07/02/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Palling
Postanschrift: Bräuanger 1
Ort: Palling
NUTS-Code: DE21M Traunstein
Postleitzahl: 83349
Land: Deutschland
E-Mail: l.schmid@baumanagement-rosenheim.de
Telefon: +49 80313910780
Fax: +49 80313910789
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/AEAA7ABE-929F-4E54-B602-194B87E0C0C8
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/AEAA7ABE-929F-4E54-B602-194B87E0C0C8
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: KUGLER Ingenieurbüro GmbH
Postanschrift: Münchener Straße 39
Ort: Rosenheim
NUTS-Code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 83022
Land: Deutschland
E-Mail: c.kschoemin@baumanagement-rosenheim.de
Telefon: +49 80313910780
Fax: +49 80313910789
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.baumanagement-rosenheim.de
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Errichtung eines Feuerwehrhauses für die Feuerwehr Palling - Leistungen gem. § 55 HOAI-LPH 1-9; HLS

Referenznummer der Bekanntmachung: 054-02

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Errichtung eines Feuerwehrhauses für die Feuerwehr Palling - Leistungen der Fachplanung für Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI - LPH 1 - 9; Anlagengruppe 1, 2, 3, 7, 8 (weitere Angaben - siehe II.2.4 und Verdingungsunterlagen).

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21M Traunstein

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Auftrages ist die Erbringung von stufenweise zu beauftragenden Leistungen der Fachplanung für Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI - LPH 1 - 9; Anlagengruppe 1, 2, 3, 7, 8;

Die Gemeinde Palling beabsichtigt die Errichtung eines Feuerwehrhauses für die Gemeinde Palling auf dem Grundstück: Flur-Nr. 156/11 (Gemarkung Palling, Haus-Nr. Allerdinger Feld 6). Für das Vorhaben benötigt die Gemeinde Palling Leistungen der Objektplanung Gebäude und Freianlagen sowie der Fachplanung der technischen Ausrüstung und der Tragwerksplanung.

Die nachfolgende Maßnahmenbeschreibung fasst dabei die Rahmenbedingungen, den bislang ermittelten Bedarf und die planerische Zielsetzung sowie den aktuellen zeitlichen und finanziellen Rahmen zusammen:

Die Feuerwehr, welcher das Feuerwehrhaus zur Verfügung stehen soll, verfügt derzeit über eine Personenstärke von derzeit 64 aktiven Mitgliedern und unterhält 5 Einsatzfahrzeuge einschl. Hubsteiger und Heuwehrgerät.

Das von der Feuerwehr abzudeckende Schutzgebiet umfasst eine Gemeindefläche von 53,86 km² und ist überwiegend landwirtschaftlich geprägt.

Es existiert eine erste zeichnerische Projektbeschreibung, welche den Stellplatz-, Raum- und Flächenbedarf der Feuerwehr widerspiegelt. Letztere ist als Anlage zur Maßnahmenbeschreibung Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Der geplante Leistungszeitraum beginnt mit Auftragserteilung, voraussichtlich im Juni 2023, und endet mit der Fertigstellung, voraussichtlich Oktober 2025 zuzüglich Nachlauf für die Objektbetreuung.

Die Gemeinde Palling geht aufgrund einer Grobkostenschätzung auf Basis BKI von Kosten in Höhe von ca. 4.800.000 € brutto (KG 300 – 700 i.S.d. DIN 276) aus.

Einzelheiten ergeben sich der Maßnahmenbeschreibung nebst Anlagen hierzu, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Im Auftragsfall werden die Leistungspflichten durch die dem Vertrag zu Grunde liegenden ZVB detailliert bestimmt. Bitte erläutern Sie, wie Sie die Erbringung der einzelnen Leistungen anbieten. / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Wie gestalten Sie Ihre Zusammenarbeit und Kommunikation mit den anderen Projektbeteiligten und dem Auftraggeber? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Welche Methoden zur Kosten- und Terminverfolgung haben Sie und wie gehen Sie bei Kosten- bzw. Terminabweichungen vor? / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Umgang mit öffentlichen Projekten (AG), Vergabeverfahren (öffentliche/offene Verfahren), produktneutraler Ausschreibung, sowie dem Vergabehandbuch Bayern? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Wie werden Sie Ihre grundsätzliche Verfügbarkeit gewährleisten? Wie stellen Sie sich die Bauleitertätigkeit, insbesondere in Bezug auf die Verfügbarkeit, vor? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Welche Vertretungsregelungen im Urlaub- und Krankheitsfall sehen Sie vor? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Wie stellen Sie sich die Teilnahme und den Ablauf der Jour-Fixe vor? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Personaleinsatzplan / Gewichtung: 6

Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters / Gewichtung: 6

Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des vorgesehenen Fachbauleiters / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Erstüberlegung zur Auslegung und Dimensionierung der technischen Anlagen. / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Darlegung der funktionalen Herausforderungen die sich aus der Eigenart des Vorhabens ergeben. / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Weitere Herausforderungen des konkreten Projekts. / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Schwerpunktsetzung der Präsentationspunkte. / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Zeitmanagement des Bieters im Rahmen der Präsentation. / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Antworten auf fachliche Nachfragen des Gremiums. / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 10

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 05/06/2023 Ende: 31/03/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Zur Abgabe eines Angebotes werden diejenigen drei bis fünf Bewerber aufgefordert, die sich nach der Wertung der Teilnahmeanträge anhand der Kriterien und Gewichtung als am geeignetsten erwiesen haben (d. h. die höchste (Gesamt)Punktzahl erreicht haben):

Formulare, bei denen Pflichtfelder oder Beiblätter unvollständig ausgefüllt sind; fehlende

Eigenerklärung Bezug Russland; fehlende Eigenerklärung zur freiberuflichen und

unabhängigen Tätigkeit sowie der Richtigkeit der Angaben; fehlende Zertifikate des

Unternehmens - Eintragung Inhaber/ Führungskraft in das einschlägige Berufsregister,

Studiennachweise und Bescheinigungen der beruflichen Befähigung der Inhaber/

Führungskräfte; fehlende Unterlagen bei Eintragung in einschlägige Berufs- oder

Handelsregistern; fehlende Anlagen bei ARGE/Unterbeauftragung; Projektleiter: fehlende

berufliche Nachweise, beruflicher Lebenslauf; stellv. Projektleiter: fehlende berufliche

Nachweise, beruflicher Lebenslauf; Bauleitung: fehlende berufliche Nachweise, beruflicher

Lebenslauf; zu geringe Deckung Berufshaftpflicht; = Nichtberücksichtigung des

Teilnahmeantrags;

Anzahl Ingenieure: 3 und mehr = 3 Pkt., 2 = 2 Pkt., 1 = 1 Pkt., Gewichtung: 15; Mitarbeiter, die

ausschließlich oder hauptsächlich mit der Fachbauleitung betraut sind: 2 und mehr = 2 Pkt., 1

= 1 Pkt., Gewichtung: 15; bei keinen Angaben zum Organigramm = Nichtberücksichtigung des

Teilnahmeantrags;

Rechnerarbeitsplätze: 3 und mehr = 3 Pkt., 2 = 2 Pkt., 1 = 1 Pkt.; Ausschreibungsprogramm:

vorhanden Ja = 1 Pkt.; nein = 0 Pkt.; MS Projekt oder kompatibles Programm vorhanden = 1

Pkt., nicht vorhanden = 0 Pkt.; Kostensteuerungsprogramm vorhanden = 1 Pkt., nicht

vorhanden = 0 Pkt.; CAD vorhanden = 1 Pkt., nicht vorhanden = 0 Pkt., Gewichtung: 5;

Gesamtumsatz des Bewerbers (netto): 0,4 Mio. € und mehr = 3 Pkt., weniger 0,4 Mio. € – 0,3

Mio. € = 2 Pkt., weniger 0,3 Mio € = 1 Pkt., Gewichtung. 15;

Referenzen -> Mindestkriterien: Abschluss LPH 8 im genannten Zeitraum; Neubau/Sanierung

/Erweiterung Feuerwehrhaus oder sonstige Behörden und Organisationen mit

Sicherheitsaufgaben (BOS); Wertungskriterien: BGF mehr als 1.500 = 5 Pkt., 1.500 – mehr als

1.200 = 4 Pkt., 1.200 – mehr als 900 = 3 Pkt.; 900 – mehr als 600 = 2 Pkt., 600 – mehr als 400

= 1 Pkt., weniger als 400 = 0 Pkt.; erbrachte zusammenhängende LPH 9 = 5 Pkt., 7 - 8 = 4

Pkt., 5 – 6 = 3 Pkt., 3 - 4 = 2 Pkt., 2 = 1 Pkt.; geförderte Maßnahme: ja = 5 Pkt., nein = 0 Pkt.;

Baukosten KGR 400 der Anlagengruppen 1,2,3,7 und/ oder 8 im Sinne der DIN 276 (€ netto):

mehr als 0,6 Mio € = 5 Pkt., 0,6 Mio – mehr als 0,5 Mio = 4 Pkt., (...), weniger als 0,2 Mio = 0

Pkt.; öffentlicher Auftraggeber: ja = 5 Pkt., nein = 0 Pkt.; Anlagengruppen: 5 Anlagengruppen

= 5 Pkt., 4 Anlagengruppen = 4 Pkt., 3 Anlagengruppen = 3 Pkt., 2 Anlagengruppen = 2 Pkt.,

weniger = 0 Pkt.; Alternativ zum Ausfüllen der Punkte 3 - 11 des Bewerbungsbogens ist die

Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

zulässig - siehe Verdingungsunterlagen.

Bei Punktgleichheit nach Auswertung der Bewerbungen in Bezug auf die Eignungskriterien wird der AG im Losverfahren die Bewerber für das Verhandlungsverfahren ermitteln.

Voraussichtlicher Präsentationstermin-/Verhandlungstermin: KW19/2023. Der tatsächliche Termin wird mit Einladungsschreiben (Versand vorauss. KW12/2023) zum Verhandlungsverfahren bekannt gegeben.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die angegebene Laufzeit/Ausführungsfrist beinhaltet keine LPH 9.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
siehe Verfahrensunterlagen/Auftragsunterlagen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
siehe Bewerbungsformblatt sowie II.2.9

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Berufshaftpflichtversicherung: Personenschäden 3 Mio €, Sonstige Schäden 1 Mio €

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
siehe Bewerbungsformblatt sowie II.2.9

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Soweit in den Verfahrensunterlagen der Berufsabschluss als Ingenieur oder Architekt verlangt wird, wird auf § 75 VgV verwiesen.

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 09/03/2023 Ortszeit: 14:10

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 23/03/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/06/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Für die geforderten Angaben sind die Formblätter zwingend zu verwenden. Eine inhaltliche oder formale Änderung der Formulare kann einen Ausschluss aus dem Wettbewerb nach sich ziehen. Es werden nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Formblatt und den darin geforderten Angaben und Nachweise in die Wertung einbezogen. Zusätzliche Unterlagen (Prospekte, Mappen, sonstiges Bewerbungsmaterial), die nicht gefordert sind, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt.

Die Teilnahmeanträge/Angebote sind elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Die Bewerber sind verpflichtet, klar erkennbare Unklarheiten bzw. Widersprüche in den Vergabeunterlagen sofort nach Bekanntwerden einer Klärung zuzuführen. Unterbleibt eine durch den Bewerber durchzuführende Klärung von klar erkennbaren Unklarheiten bzw. Widersprüchen, können damit begründete Anträge für ein Nachprüfungsverfahren als präkludiert behandelt werden.

Falls Bewerberfragen notwendig werden, erbitten wir diese bis 6 Kalendertage vor dem Ende der Bewerbungsfrist/Angebotsfrist bei uns schriftlich (über die Plattform) einzureichen um alle Bieter noch rechtzeitig informieren zu können. Alle Bewerberfragen werden über die genannte

Plattform beantwortet. Wir empfehlen den Bewerbern, sich freiwillig auf der Vergabepattform www.deutsche-evergabe.de zu registrieren (Angaben einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung sowie einer elektronischen Adresse). Nur registrierte Bewerber können von der Vergabestelle aktiv über Änderungen und Ergänzungen informiert werden. Nicht registrierte Bewerber müssen sich selbständig informieren, ob Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert wurden oder ob die Vergabestelle Fragen zum Vergabeverfahren beantwortet hat. Beachten Sie Änderungen/Ergänzungen der Vergabeunterlagen nicht, tragen Sie das Risiko eines möglichen Ausschlusses.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

02/02/2023